

## BAIK-Telegramm

No. 05/2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Letztes Wochenende fand in Brüssel die Generalversammlung des Architects Council of Europe statt, die Dachorganisation der Kammern und Verbände der ArchitektInnen Europas. Dabei wurden nicht nur die Türkei und Kroatien als Mitglieder mit besonderem Status aufgenommen, sondern wurde auch **Juhani Katainen** aus Finnland zum **Präsidenten** für die nächsten 2 Jahre gewählt. Ein Erfolg, wenn ich so schreiben darf. Der ACE besteht seit 1995 und hat sich zu einer Organisation mit Mitgliedern aus 31 Ländern entwickelt. Umfassende Informationen finden Sie auf der Website [www.ace-cae.org](http://www.ace-cae.org). Ich möchte auf Ergebnisdokumente hinweisen, an deren Entstehung wir beteiligt waren:

Der **Electronic Guide** für Vergabe von Architekturleistungen und die **Empfehlungen für Architekturwettbewerbe**, welche von der Generalversammlung beschlossen worden sind, also europäischen state of the art bedeuten finden sie unter <http://www.ace-cae.org/MemberN/Content/EN/wel/wel/tools.html> Wesentlich ist auch das **Glossary** für Begriffe aus dem europäischen Vergabewesen (<http://www.ace-cae.org/AMemberN/Content/EN/ser/pos/pub003.html>). Weiters habe ich die Ehre eine Arbeitsgruppe zu leiten, welche sich unter anderem eine systematische Recherche des Architekturwettbewerbswesens in den verschiedenen europäischen Ländern zur Aufgabe gemacht hat.

Frau Mag. **Cornelia Hammerschlag** wird ab Mitte Jänner in der Bundeskammer für die Agenden der EU- und der internationalen Angelegenheiten arbeiten. Ich erwarte mir dadurch einen verstärkten Informationsfluss bezüglich der hier angelagerten Themen sowohl für die ArchitektInnen als auch für die IngenieurInnen.

**Honorare:** Ich darf unsere Studie zur Ermittlung der durchschnittlichen Stundenaufwendungen in Erinnerung rufen. Diese Arbeit sowie das gesamte Paket der Arbeitsergebnisse des Ausschusses zum Honorarwesen stößt nicht nur in Österreich sondern auch in vielen EU-Ländern auf großes Interesse, genannt seien hier nur Deutschland, Slowenien, Italien und nicht zuletzt Spanien (!!). Ein Hinweis, dass wir hier auf einem guten Weg sind. Aber: Das ganze System ist nur so gut als Sie alle es durch ihre Teilnahme und durch Eingabe von Daten machen. Also der Aufruf :

**Bitte weiter Projekte eingeben bei [www.luhan.at/kurzumfrage](http://www.luhan.at/kurzumfrage) !**

Falls Sie Ihren Code verloren haben: Notar Dr. Markus Neuner  
Tel: 01-505 61 58 oder [kanzlei@neuner.at](mailto:kanzlei@neuner.at)

**Kammerarbeit** nach einem Jahr als Präsident ?

Gemischte Gefühle, einiges ist auf Schiene gebracht worden, manches läuft (Strukturreform, WE-Thematik, Berufszugang), manches steckt (Kommunikation, neuer Auftritt der Kammer(n) in Wort (Bezeichnung) und Bild (Grafik), Medien). Im Dezember gibt's einen Evaluierungsvorstand, danach gibt's einen Direktbericht. Versprochen!

Mit kollegialen Grüßen  
Georg Pendl

Herausgeber: Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten,  
Karlgasse 9/2, 1040 Wien; Kontakt: [office@arching.at](mailto:office@arching.at) | Tel. 01/505 58 07/0  
Sagen Sie uns Ihre Meinung!  
BAIK-Telegramm erscheint monatlich. Abmeldung an: [office@arching.at](mailto:office@arching.at)

## Aktuell

### Reisekostennovelle 2007

Informationen über die Neuregelungen und deren Auswirkungen auf Ziviltechniker finden Sie [hier](#).

### Anmeldung von Arbeitnehmern

Ab 1. Jänner 2008 sind Arbeitnehmer bereits vor dem Arbeitsantritt beim zuständigen Sozialversicherungsträger anzumelden. Dies kann gem. Sozialrechts-Änderungsgesetz 2007 in zwei Schritten erfolgen:

- Vor Arbeitsantritt müssen Dienstgeberkontonummer, der Name, Versicherungsnummer bzw. Geburtsdatum des Arbeitnehmers sowie Ort und Tag der Beschäftigungsaufnahme gemeldet werden.
- Die restlichen Angaben müssen binnen 7 Tagen ab Beschäftigungsbeginn nachgemeldet werden.

### Elektronisches Urkundenarchiv

Informationen finden Sie unter:  
[www.arching.at/bund/UA/index.htm](http://www.arching.at/bund/UA/index.htm)

### Handbuch des Ziviltechnikerrechts

In dem im November 2007 erschienenen Handbuch des Ziviltechnikerrechts von Pflaum/Karlberger/Wiener/Opetnik/Rindler (Hrsg.) werden Themen zum Ziviltechnikerrecht umfassend behandelt. Neben Musterverträgen finden sich auch nützliche Praxistipps in diesem Handbuch, das auch auf die neueste Rechtsprechung eingeht.

### 37. Tagung der Bundesfachgruppe Natürliche Ressourcen

10.-11. Jänner 2008 in Rabenstein / NÖ  
Thema: „Hohe Energiepreise - Hohe Bodenpreise?“

### 28. Gesamtösterreichische Tagung der Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

24.-26. Jänner 2008 am Grundlsee / Stmk  
Thema: „Grenzen des Katasters“

Infos zu beiden Veranstaltungen bei Frau Hannelore Yigit: Tel: (+43-1) 505 58 07-35  
[hannelore.yigit@arching.at](mailto:hannelore.yigit@arching.at) bzw. [www.bsing.at](http://www.bsing.at)